

Willkommen im **DigiLog Café**



15. Januar 2021 von 11 – 12 Uhr

Digitale Posteingangsbearbeitung

Thomas Birnstein (Vorstand P3N AG)

Robert Möller (Direktor Vertrieb, IP Systeme GmbH & Co. KG)

DigiLog Café: steht für Digital und Analog

Bitte schalten Sie zu Beginn ihr Mikrofon stumm, damit es nicht zu Rückkopplungen kommt



Mikro



Kamera



Bildschirm



Verlassen

Bzw. per Telefon auf
„Mute“



Stumm



Ziffernblock



audio



Anruf
hinzufügen



FaceTime



Kontakte



Wenn Sie eine Frage, Information oder Kommentar haben, dann nutzen Sie bitte die Chatfunktion. Unser Co-Moderator kommt dann auf ihr Anliegen zurück.



CHATTEN



Geben Sie Ihre Nachricht ein

An: Alle



Senden

Digitale Posteingangsbearbeitung

Thomas Birnstein (Vorstand P3N AG)

Robert Möller (Direktor Vertrieb IP Systeme GmbH & Co. KG)



Ihr Moderatorenteam



Thomas Birnstein

Vorstand
P3N AG



90er: Bankkaufmann
2003: Sparkassenbetriebswirt
2003: Abteilungsleiter
Dienstleistungen
2008: Geschäftsführer
P3N Beratungs GmbH
2016: Vorstand P3N AG



Robert Möller

Direktor Vertrieb
IP Systeme GmbH & Co. KG

2000 - 2009: Sparkassenorganisation
(Berater; Asset Management;
Vermögensmanager; Vertriebsmanager)
2009 - 2018: Genossenschaftsbanken
(Leiter Vermögensmanagement;
Bereichsleiter; Prokurist)
2018 - aktuell: (Bank)Dienstleister
(Geschäftsführer; Direktor Vertrieb)

2003: Bankkaufmann
2004: Sparkassenfachwirt
2009: Dipl. Betriebswirt (FH)
2017: Bankbetriebswirt Management (MGB)

Was umfasst der Posteingang eigentlich alles?

Der erste Blick:

Briefpost



Bei genauerem Hinschauen:

Kanäle

Beratungsgespräch
Briefkasten
Social Media
Service-Schalter
eMail-Account



Weitere Dokumentenarten

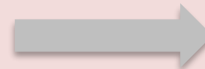
Verträge Rechnungen Kunden-
unterlagen Hauspost Bilanzen eMail



Ist das schon Digitalisierung?



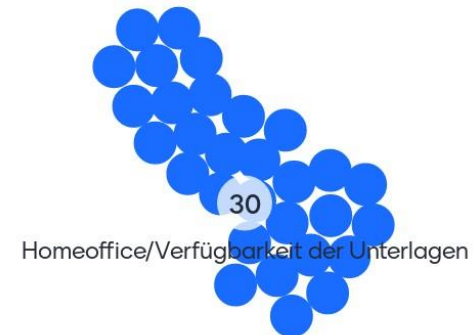
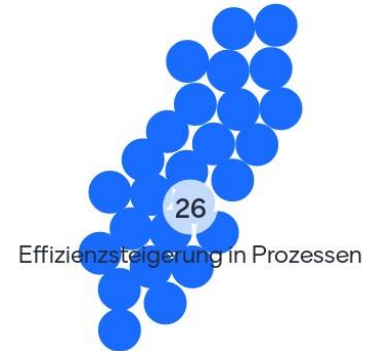
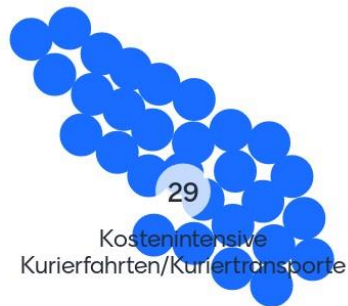
Multifunktionsgerät



eArchiv

Warum wollen Sie den Posteingang digitalisieren?

Mentimeter



36

Aktuelle Herausforderungen im Zusammenhang mit Posteingang aus unserer Sicht



- Zeitintensive Prozesse
- Kostenintensive Kurierfahrten
- Starre und unflexible Strukturen
- Die Sendung landet im falschen Postfach
- Lange Wege vom Briefkasten zum Schreibtisch
- Dokumente sind nicht auffindbar oder gehen verloren
- Keine Nachvollziehbarkeit der Postbearbeitung
- Wertvolle Zeit vergeht und verhindert eine schnelle Kundenreaktion
- Zu viel physischer Posteingang in Form von Briefen und Vertragsunterlagen

Digitaler Posteingang - Zielstellung



Digitalen Posteingangs sollte stets sein:

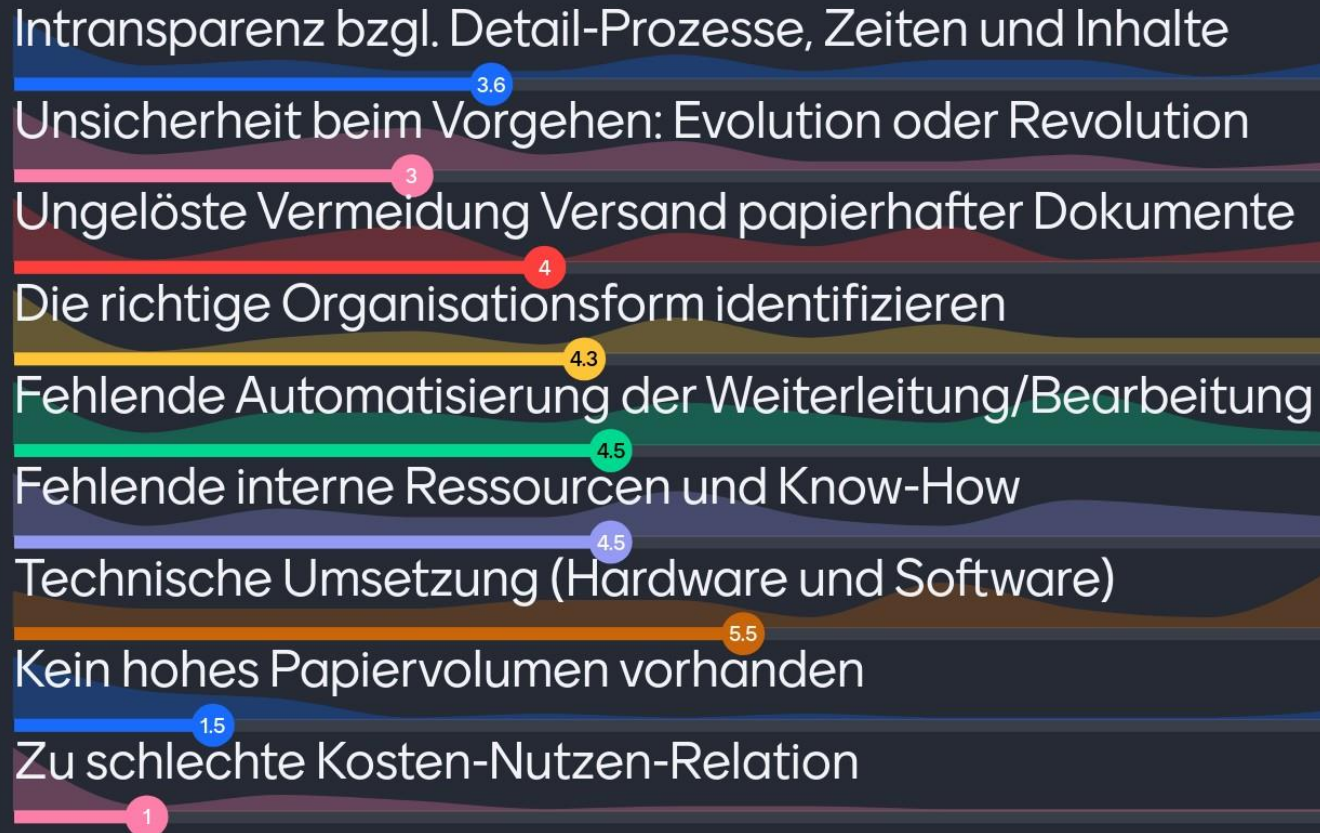
Nicht Abläufe notgedrungen ändern, stören oder erzwingen, sondern ...

- ... bestehende Abläufe komfortabel unterstützen!
- ... den Posteingang zum frühest möglichen Zeitpunkt digitalisieren!
- ... alle Eingangsquellen in ein System integrieren!
- ... eine Bearbeitung ohne Medienbruch ermöglichen!
- ... im nahtlosen Anschluss die Archivierung zu ermöglichen!

Wird dies nicht erreicht, laufen Sie Gefahr, durch die Digitalisierung keine Verbesserung zu erzielen.

Was hindert Sie bei der Digitalisierung des Posteingangs?

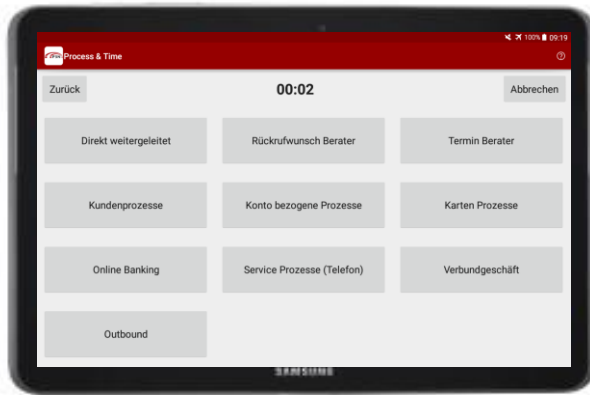
Mentimeter



Wo sehen wir die Herausforderung?

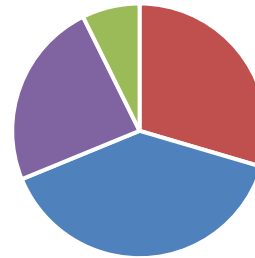


Transparenz über die Prozesse und Dokumentenklassen mit einer Tablet gestützten Analyse herstellen

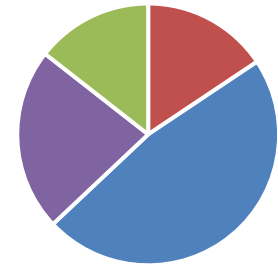


Quantitative Informationen

Anteil der gemessenen Vorgänge je Primärkategorie



Zeitanteile in % je Primärkategorie



Qualitative Informationen

Quelle

Dokumentenklasse

Empfänger/Prozess

Anzahl Seiten

Ansätze zur Vermeidung papierhafter Kundenunterlagen

1. Frühestmögliche Digitalisierung

- Kunden in Digitalisierungsprozess einbeziehen / Self Service
- „frühes“ Scannen
- Dezentrales Scannen

2. Vermeidung der Entstehung

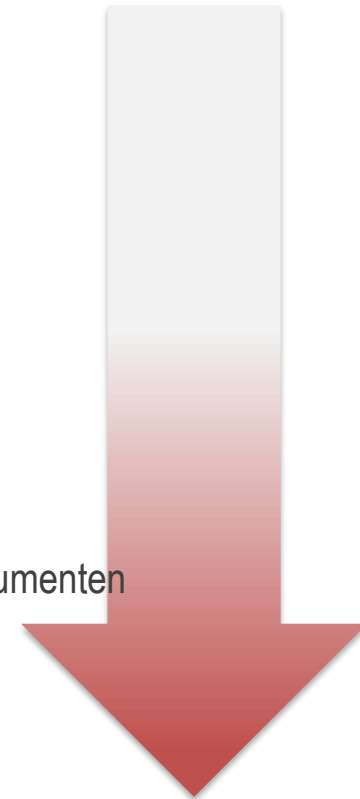
- Einsatz Sign Pad/Pen Pad zur Digitalisierung der Unterschrift
- Bewusster Unterschriftenverzicht – Risikoabwägung
- Umstellung auf Elektronische Rechnungen
- “Bilanzen vom Steuerberater digital an Bank einreichen“
- ePostfach-Nutzung ausdehnen
- ...

Die frühestmögliche Digitalisierung im ersten Schritt schafft schnellen Nutzen und damit Akzeptanz.

Empfohlene Techniken zur Digitalisierung der Postverteilung

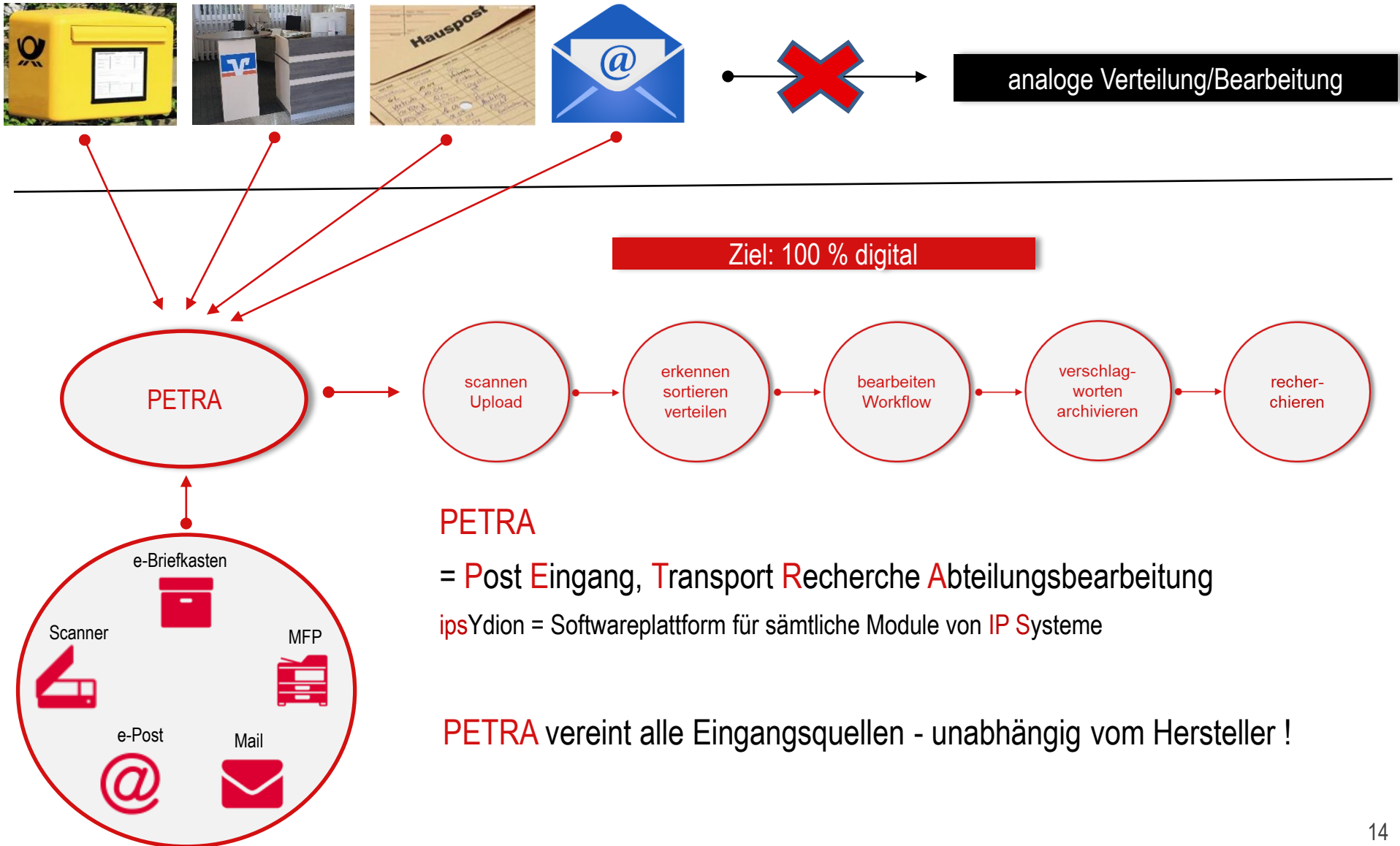
- Manuelle Verarbeitung
 - 100% manuell durch Mitarbeiter
- Bilderkennung
 - Erkennung von Logos oder Schwarzfeldprüfung
- Dokumentenindizierung (Verschlagwortung)
 - Kundennummer, Sachbearbeiter, Notizen
- Barcodeerkennung
 - Barcode-, QR-Code-, Textschlüssel-, Stempelerkennung
- Textfeldererkennung
 - Automatismen zur schnellen Bearbeitung von häufig vorkommenden Dokumenten
- OCR-Erkennung
 - Optical Character Recognition, Stichwörterkennung

Einfache Umsetzung



komplexe Umsetzung

PETRA - Alle Quellen - ein System



Was hat digitaler Posteingang mit Filialausstattung zu tun?



Quelle: VRB Südpfalz/Vidone GmbH

Achtung:

Erst Gesamtkonzept,
dann Entscheidung ...

Videoservice



Quelle: TellmaOne

eBriefkasten

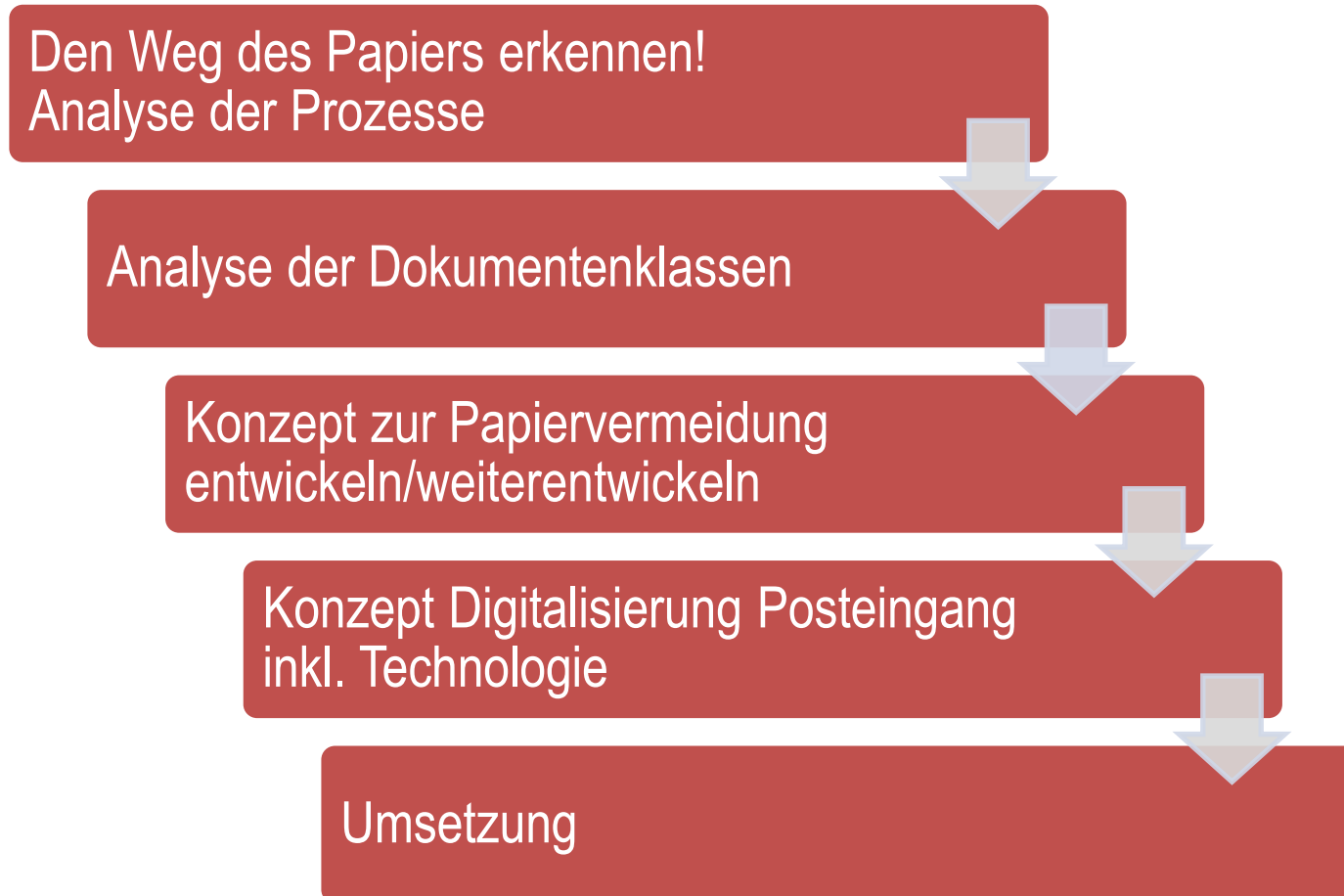


Quelle: Vidone GmbH

Digitaler Posteingang - das ist der Weg !

- Verschaffen Sie sich einen Überblick über ALLE papierhaften Belege im eigenen Haus
- Analysieren Sie deren Entstehung, die Wege durch das Unternehmen und die finale Ablage(n) / Archiv(e)
- Erfassen und bewerten sie die aktuell genutzte Hardware (Scanner, MFP, ...) in allen Bereichen des Unternehmens und deren Verfügbarkeit für MA
- Erarbeiten Sie für alle 3 Punkte eine Sollstruktur für ihr eigenes Haus
- Legen Sie einen geeigneten Fahrplan fest
- Passen Sie wenn nötig die einzelnen Prozesse und Organisation an
- Legen Sie einen primären Arbeitsweg entweder über die „Dokumentenklassen“ oder über die „Aufbauorganisation“ fest

Vorgehensmodell Digitalisierung Posteingang



Was sind Ihre nächsten Schritte?



Themenwünsche



<https://www.menti.com/cciftnqjid>

[menti.com](https://www.menti.com) / Code: 32 79 59 9



XING



P3N DigiLog Café

Diskutieren Sie mit Kolleginnen und Kollegen über aktuelle Entwicklungen in unserem DigiLog Café. Tauschen Sie sich aus und profitieren Sie vom Wissen dieser Experten-Community.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

P3N AG
Crimmitschauer Str. 32
08412 Werdau

Telefon: +49 3761 70948-0
E-Mail: info@p3n.de
Internet: www.p3n.de

IP Systeme GmbH & Co. KG
Ottenstraße 6b
76199 Kirchzarten

+49 7661 9339-400
vertrieb@ip-systeme.de
www.ip-systeme.de

oder auf XING und LinkedIn

